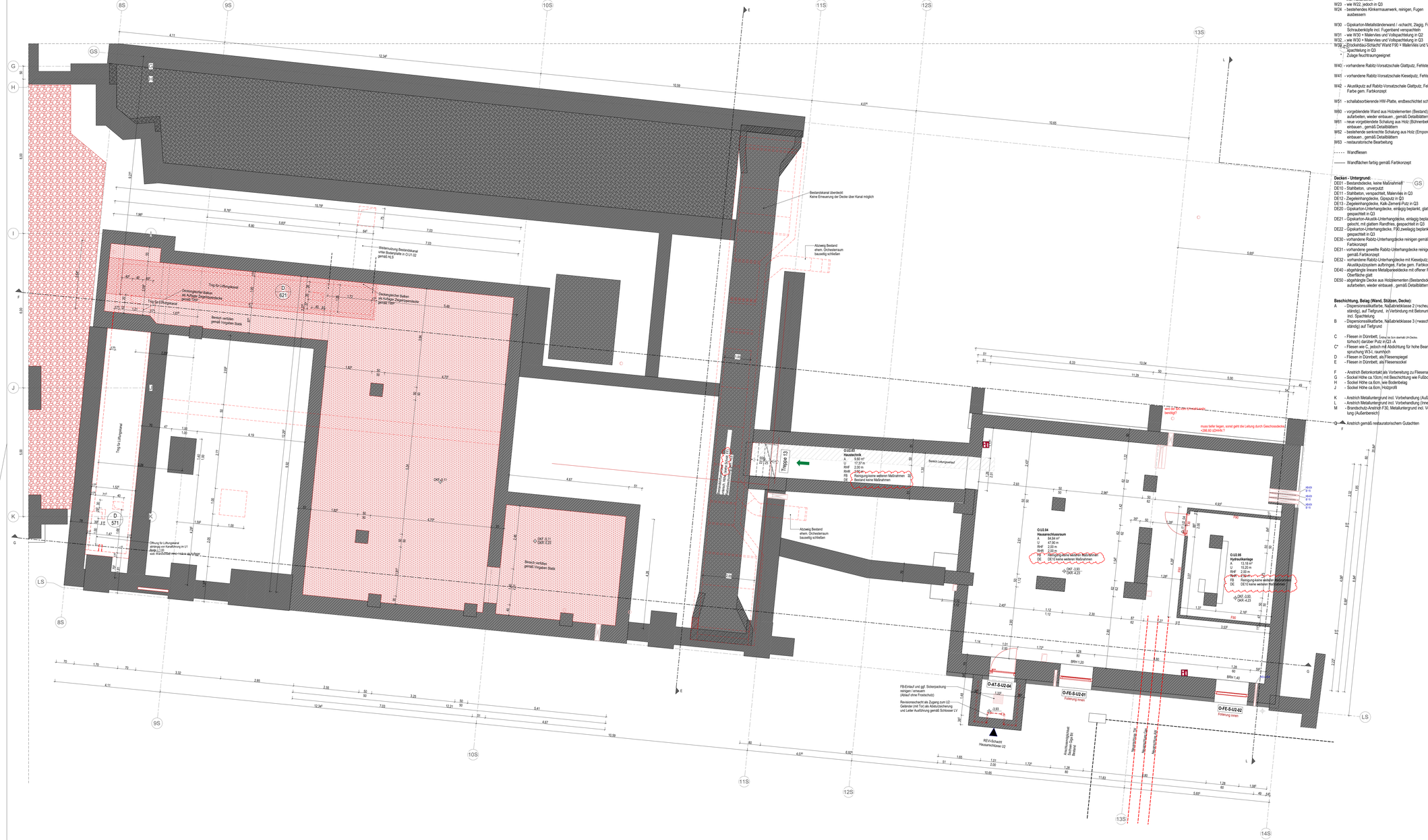


LEGENDE WAND- UND DECKENBELÄGE

Wände/ Stützen - Untergrund:

W00 - Trennwandsystem
W01 - Bestandswand, keine Maßnahmen
W02 - Mineralwolle WAP-zg WLG 035 mit diffusionsoffenem Abdeckfliies

W10 - Stahlbeton, unverputzt
W11 - Stahlbeton verspachtelt, Malervlies, in Q2
W12 - Stahlbeton geputzt, Malervlies, Gipsputz in Q3, incl. Haftanstrich

W20 - Kalksandsteinmauerw. geputzt, Malervlies, Kalk-Zement -Putz in Q2
alternativ Gasbetonsteine wie oben jedoch mit Haftanstrich und 2-lagig
W21 - wie W20, jedoch in Q3
W22 - Porotonsteinmauerw. geputzt, Malervlies, Gipsputz in Q2, incl. Haftanstrich
W23 - wie W22, jedoch in Q3
W24 - bestehendes Klinkermauerwerk, reinigen, Fugen ausbessern

W30 - Gipskarton-Metallständerwand / -schacht, 2lagig, Fugen u. Schraubenköpfe incl. Fugenband verspachtelt
W31 - wie W30 + Malervlies und Vollspachtelung in Q2
W32 - wie W30 + Malervlies und Vollspachtelung in Q3
W33 - Brandschutz-Schacht/ Wand F90 + Malervlies und Vollspachtelung in Q3
? - Zulage feuchtraumgeeignet

W40 - vorhandene Rablitz-Vorsatzschale Glattputz, Fehlstellen ausbessern

W41 - vorhandene Rablitz-Vorsatzschale Kieselputz, Fehlstellen ausbessern

W42 - Akustikputz auf Rablitz-Vorsatzschale Glattputz, Fehlstellen ausbessern, Farbe gem. Farbkonzept

W51 - schallabsorbierende HW-Platte, endbeschichtet schwarz

W60 - vorgebildete Wand aus Holzelementen (Bestand), aufarbeiten, wieder einbauen , gemäß Detailblättern
W61 - neue vorgebildete Schalung aus Holz (Bühnenbekleidung), einbauen , gemäß Detailblättern
W62 - bestehende senkrechte Schalung aus Holz (Empore), einbauen , gemäß Detailblättern
W63 - restauratorische Bearbeitung

- - - - - Wandfliesen

——— Wandflächen farbig gemäß Farbkonzept

Decken - Untergrund:

DE01 - Bestandsdecke, keine Maßnahmen
DE10 - Stahlbeton, unverputzt
DE11 - Stahlbeton, verspachtelt, Malervlies in Q3
DE12 - Ziegelerohrdecke, Gipsputz in Q3
DE13 - Ziegelerohrdecke, Kalk-Zement-Putz in Q3
DE20 - Gipskarton-Unterhangdecke, einlägig beplankt, glatt, gespachtelt in Q3
DE21 - Gipskarton-Akustik-Unterhangdecke, einlägig beplankt, gelocht, mit glatten Randfries, gespachtelt in Q3
DE22 - Gipskarton-Unterhangdecke, F90,zweilagig beplankt, glatt, gespachtelt in Q3
DE30 - vorhandene Rablitz-Unterhangdecke reinigen gemäß Farbkonzept
DE31 - vorhandene geweifte Rablitz-Unterhangdecke reinigen gemäß Farbkonzept
DE32 - vorhandene Rablitz-Unterhangdecke mit Kieselputz, Fehlstellen ausbessern, Akustikputzsystem aufbringen, Farbe gem. Farbkonzept
DE40 - abgehängte lineare Metallpaneldecke mit offener Fuge, Oberfläche glatt
DE50 - abgehängte Decke aus Holzelementen (Bestandsdecke), aufarbeiten, wieder einbauen , gemäß Detailblättern

Beschichtung, Belag (Wand, Stützen, Decke):

A - Dispersionssilikatfarbe, Naßabriebklasse 2 (rscheuerbe-ständig), auf Tiefgrund, in Verbindung mit Betonuntergrund incl. Spachtelung
B - Dispersionssilikatfarbe, Naßabriebklasse 3 (rwaschbe-ständig) auf Tiefgrund

C - Fliesen in Dünnbett, Format bis 5cm oberhalb LH-Decke, tonhoch; darüber Putz in Q3 -A
C* - Fliesen wie C, jedoch mit Abdichtung für hohe Bean-spruchung W3-I, raumhoch
D - Fliesen in Dünnbett; als Fliesenspiegel
E - Fliesen in Dünnbett, als Fliesensockel

F - Anstrich Betonkontakt;als Vorbereitung zu Fliesenarbeiten
G - Sockel Höhe ca 150cm; mit Beschichtung wie Fußboden
H - Sockel Höhe ca 8cm, lwie Bodenbelag
J - Sockel Höhe ca 8cm, Holzprofil

K - Anstrich Metalluntergrund incl. Vorbehandlung (Außenbereich)
L - Anstrich Metalluntergrund incl. Vorbehandlung (Innenbereich)
M - Brandschutz-Anstrich F30, Metalluntergrund incl. Vorbehand-lung (Außenbereich)

Anstrich gemäß restauratorischem Gutachten

LEGENDE

	Bestand
	Abbruch
	Neubau
	Stahlbeton (STB) gemäß Statik
	Stahlbeton - WU-Beton gemäß Statik
	Stahlbeton - Fertigteil gemäß Statik
	Mauerwerk (MW) gemäß Statik
	Mauerwerk mit erhöhter Dämmung (PB)
	Wärmedämmung, weich
	Wärmedämmung, hart / Wärmedämmung Bki A1
	10/15cm Gipskarton-Metallständerwand (GK), mit 5/10cm Profil, beidseitig 2x1*1cm GK beplankt, mit 4/8cm Dämmung, im Bereich WC/Du oberste Platte feuchtraumg.
F90	15cm Gipskarton-Metallständerwand (GK), als feuerhe-mmende Wand F90 mit 10cm Profil, beidseitig 2x1*1cm BS-Platten beplankt, mit 4cm Dämmung, Höhe bis 4.0m
F90, M, A	15cm Gipskarton-Metallständerwand (GK), als Brandwand F90,M,A mit 10cm Profil, beidseitig 2x1*1cm BS-Platten beplankt, mit 8cm Dämmung
RC1 IR/C	15/10cm Trockenbau-Sicherheitswand A/RC1 (GK), mit 10/5cm Profil, beidseitig 2x0.9mmStahlblech und 2x1*1cm Diamant-Platten beplankt, mit 4/8cm Dämmung, im WC/Du oberste Platte feuchtraumg.
	5/7.5cm freiteilen Vorsatzschale (TB); mit 6 (bis 2.95m Wandhöhe) bzw. 7cm Profil,mit 2x1*1cm GK beplankt, mit 4cm Dämmung, im Bereich WC/Du oberste Platte feuchtraumgeeignet
	27cm Installationswand / Trockenbau (TB), mit 2x5cm Profil mit 12cm Abstand, beidseitig 2x1*1cm GK beplankt, 8cm Dämmung, im Bereich WC/Du oberste Platte feuchtraumg.
	Glaswand / Glasfassade
	Trennwand
	Wandfliesen
	Heizungs-Sockelleiste, angepasst an Bodenbelag (Leistg. TGA)
	Dachfläche, Dachbahnenbelag, mit Gefälle
	Dachfläche, Blechschwandeckung, mit Gefälle
	Dachfläche, Dachbeinbelag, mit Gefälle
	Terrassenweg, Betonplatten
	Bodenbelag, textil
	Bodenbelag, Linoleum
	Bodenbelag, Fliesen
	Bodenbelag, Parkett
	Bodenbelag, Terrazzo
	Bodenbelag, Sparplatten
	Bodenbelag, Terrazzo
	Boden, Anstrich
	Estrich
	Magerbeton, Auffüllung
	Verfüllung
	Kies
	Erdreich
GTW 01.2	Glastrennwand Nr. 01.2

	Fertigbrüstenkante Schnitt / GR
	Rohbaulichtenkante Schnitt / GR
	Grundstücksgrenze
1	Gebäude Achse
	Schnittbezeichnung
BF	bahnenfrei: Verkehrsfläche Rollstuhlfahrer vor Türen/ im barrierefreien WC 1.5x1.5m / sicherer Verweilbereich : 0.9x1.2m
F.OK F.UK	Tür/oben Rohbau ab OKF
	1. Rettungsweg
	2. Rettungsweg Rettungswege in Fluchtrichtung nicht verschließbar
B4	Bodenablauf, Durchdringungen der Bodenplatte werden mit Dichtflansch einbetoniert
ASP	Anschlagsicherungspunkt, mit Seilsystem
DS	Dachentlüftung, Sanitär
RWA OUT AUSSEN OR TBUKKF	Revisionsöffnung in Wand mit 4/kappe, 50x60cm, Angabe d.Unterkantenhöhe
	Bodendurchbruch
	Deckendurchbruch, oberhalb
	Wanddurchbruch Mauerwerk Bestand / Neubau / im Trockenbau
	Wanddurchbruch im FB-Aufbau
	Flach - / Rippenheizkörper, Leistung TA
	Heizkreisverteiler, Leistung TA
AWA	Außenwasserentnehmer,3/4Zoll, mit Wasserstr. verschließbar, Leistung TA
	Revi- Öffnung TA

Schallschutz:
SDB Bau-Schalldämmmaß: R'w=52db

Einbruchhemmung:
RC1 bis RC6 Widerstandsklasse gemäß DIN EN1627

TÜREN: Alle Türen im Verlauf der 1.Rettungswege sind der Eingänge haben eine lichte Breite/ lichte Höhe von mindestens 0.90x2.05m oder 1.00x2.05m
FENSTER: Alle erforderl. Rettungsfenster haben eine lichte Breite / lichte Höhe von mindestens 0.90x1.20m
BRÜSTUNGSHÖHE: Angabe ab OKF
ALLGEMEIN: Türund Fensternmaße und Rohbaumaßel Das lichte Durchgangsmaß ist kleiner!
Alle in den Architektursplänen angegebenen Türöffnungs- und Brüstungshöhen beziehen sich auf OK Fertigfußboden

Brandschutz:

F30	feuerhemmende Konstruktion
F90	hochfeuerhemmende Konstruktion
F90	feuerbeständige Konstruktion
F90,A,M	Brandwand, feuerbeständig, aus nichtbrennbaren Baustoffen, mechanisch belastbar
Tz	Zarge, feuerhemmend
Ttür	dicht und selbstschließende Tür
T-RS	Rauchschutztüren DIN 18095, selbstschließend
T30	feuerhemmende Tür, dicht und selbstschließend
T30,RS	feuerhemmende Tür mit Rauchschutz (zertifiziert), selbstschließend
T90	feuerbeständige Tür, dicht und selbstschließend
T90,RS,iBo	feuerbeständige Tür mit Rauchschutz (zertifiziert), im Betrieb offen (mit elektr.Offentaster/ Rauchmelder)
Ttür,s	nichtbrennbare Tür, selbstschließend
T.A	Automatiktür, Türantrieb gemäß DIN 18091- Automat. Aufzuge-ziehen, Anlage C2.6.1 der MVV TB
RA / RWA	Rauchabzug / Rauch- und Wärmeabzug
LBUH	Lichte Breite / Lichte Höhe (Mindestanforderung für Fluchtwegtüren)
	Löschwasserentnahmestelle / Schlauch-Anschlussventil-trocken
	Feuerlöscher
FFB	Fertigfliesen
RFB	Rohfußboden
G	Geländer
UZ	Unterzug (Breite/Höhe)
ÜZ	Überzug (Breite/Höhe)
RH	Raumhöch liche Raumhöhe
OKF	Oberkante
UHD	Unterhangdecke
RR	Regenrohr
GK	Gipskartonplatten
KS	Kalksandstein
PB	Porenbeton
PO	Poroton
DA / NA	Dach- / Notablauf
OL	Oberlicht
STB	Stahlbeton-Riegel-Konstruktion
BSR	Blendschutzrolo
AMA	Außenmarkise

Planungsgrundlage zur Erstellung der Grundrisse, Schnitte und Ansichten dienten die Pläne des Vermessungsbüro Dipl.-Ing.(FH) Lothar Kurze, Bautzen vom 05.01. bzw. 23.03. 2023 und der Lageplän vom 06.01.07.08.2023, sowie die durch den Bauherrn übergebenen Planungsunterlagen aus der jeweiligen Zeit der Errichtung. Ungenauigkeiten oder Abweichungen zwischen Planungsplan und gebauten Bestand können auftreten. Dies ist im weiteren Planungs- und Bauprozess durch den Auftragnehmer fortlaufend zu beachten. Bei Aufmaßen von Abweichungen sind die verantwortlichen Plane/Bauüberwacher und der Auftraggeber eigenverantwortlich zu verständigen um eine Klärung herbeizuführen.

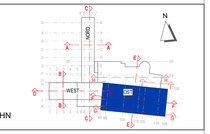
Planfreigabe

Bestätigung der Fachplaner:
Mit der Einreichung dieses Planes zur Planprüfung bestätigt der AN (Fachplaner), dass der Planinhalt seines Gewerkes sowohl den Anforderungen der Baugenehmigung, inkl. aller Ergänzungs- und Änderungsbescheinigungen, als auch den anerkannten Regeln der Technik und Anforderungen aus den jeweiligen Mitverträgen einschließlich ggf. abweichender Nachtragsvereinbarungen entspricht und eine Gewerke übergreifende Koordination mit weiteren Fachplanungen umgesetzt wurde.

Plan durchgeführtdatum	Plan zur Ausführung freigegeben (verbaubrelevante Inhalte)	Plan zur Ausführung freigeben	Datum	Stempel/Unterschrift

Index	Datum	Änderung	gezeichnet	geprüft
06	12.05.25	FB/Deckennummer ergänzt		
05	17.04.25	Planungsstand 17.04.25		
04	10.04.25	Planungsstand 10.04.25		
03	10.02.25	Lüftungskanäle unter Boden		
02	19.12.24	Planungsstand 19.12.2024		

Projektnummer	Pfk	Ersteller	Planart	Verortung	Bereich	Planzusatz	Planart Nummer	Index	Status
5647_03	_5	_ARC	_GR	_U2	_-	_220	_3	_06	_F



± 0,00 = OKFFB EG = 288,75 m üDHHN

Projekt
Kommunal- und Kulturzentrum Bischofswerda
Platz des Volkes 1

Bauherr
Bischofswerda
Schafbock, Oberlausitz (Ulufi)
Stadtverwaltung Bischofswerda
Altmarkt 1
01877 Bischofswerda
Fon: +49 3594 786-0

Architektur | Projektsteuerung
Freianlagen | Tragwerksplanung
Heizung, Lüftung, Sanitär | Elektrotechnik
Bauphysik | Brandschutz

ANLAGE ZUM LV

Planinhalt
Grundriss U2 Ostflügel

Datum	18.07.2024
Maßstab	1 : 50
Blattformat	0,841 x 1,350
Datei	5647_03_5_ARC_GR_U2_-_220_3_06_F

Phase	Ausführungsplanung LPS	Fachbereich	Architektur
Unterschrift Bauherr		Unterschrift Bauvorlageberechtigter / Projektleiter	Projektleiter
			bearbeitet
			gezeichnet
			geprüft

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.
Alle Rechte für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Geschmacksmustererteilung vorbehalten.